

# Bundestagswahl 2021

---

Wahlhandlung und Ergebnisermittlung  
in den Wahllokalen  
am 26. September 2021

1. Aufgaben des Wahlvorstandes
2. Wahlvorbereitung
  - a) im Wahllokal
  - b) vor dem Wahllokal
  - c) Hygienemaßnahmen
3. Wahlhandlung
4. Ermittlung des Wahlergebnisses
5. Abschlussarbeiten

# 1. Aufgaben des Wahlvorstandes

# 1. Aufgaben des Wahlvorstandes

- Wahlvorstand besteht aus fünf bis neun Personen\*:
  - ein/e Wahlvorsteher/in
  - deren/dessen Stellvertretung
  - eine schriftführende Person
  - zwei bis sechs weitere Mitglieder

= Mitglieder des  
Wahlvorstandes  
(MdW)  
*\* in Hennigsdorf i.d.R.  
8 Personen*
- Beschlussfähigkeit des Wahlvorstandes:
  - Beschlussfassung durch einfache Mehrheit
  - bei Stimmengleichheit: Stimme der Wahlvorsteherin / des Wahlvorstehers ist ausschlaggebend

- Anwesenheitspflichten des Wahlvorstandes:
  - während der Wahlzeit von 8 Uhr bis 18 Uhr:  
mindestens 3 MdW einschließlich Wahlvorsteher/in und schriftführender Person oder der jeweiligen Stellvertretung
  - während der Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses nach 18 Uhr:  
möglichst alle, mindestens jedoch 5 MdW einschließlich Wahlvorsteher/in und schriftführender Person oder der jeweiligen Stellvertretung

- Aufgaben **Wahlvorsteher/in** (und Stellvertretung):
  - Verteilung der Aufgaben auf die MdW
  - Verpflichtung der MdW zur unparteiischen Wahrnehmung des Amtes und zur Verschwiegenheit
  - Beaufsichtigung über ordnungsgemäße Stimmabgabe im Wahllokal
  - Korrektur des Wählerverzeichnisses, falls notwendig (zum Beispiel bei nachträglich ausgestellten Wahlscheinen)
  - Übermittlung der Bereitschafts- und Schnellmeldung an die Wahlbehörde

# 1. Aufgaben des Wahlvorstandes

- Aufgaben **schriftführende Person** (und Stellvertretung):
  - Betreuung des Wählerverzeichnisses:
    - Prüfung der Wahlberechtigung der Wählenden
    - Vermerke der Stimmabgabe im Wählerverzeichnis
    - Zählung der Stimmabgabevermerke bei der Stimmenauszählung
  - Ausfüllen der Wahlniederschrift und der Erfassungstabelle

- Aufgaben **übrige MdW**:
  - Ausgabe der Stimmzettel
  - Prüfung der Wahlberechtigung (Wahlbenachrichtigung und/oder Personaldokument)
  - Sammlung der abgegebenen Wahlscheine
  - Zählung von Stimmzetteln bei der Ergebnisermittlung
  - Unterstützung bei Beaufsichtigung der Wahlkabinen
  - Absicherung und Umsetzung der gegebenenfalls erforderlichen coronabedingten Hygienemaßnahmen (zum Beispiel Desinfektion der Tische in den Wahlkabinen)



## 2. Wahlvorbereitung a) im Wahllokal

## 2. Wahlvorbereitung a) im Wahllokal

- vor Öffnung des Wahllokals zu klären:
  - Sind genügend amtliche **Stimmzettel** für die Wählenden vorhanden?
  - Sind hinreichend **Wahlkabinen** aufgestellt und wird das Wahlgeheimnis gewahrt? Sind diese vom Platz der Wahlvorsteherin / des Wahlvorstehers sichtbar?
  - Sind ausreichend Schreibstifte vorhanden?
  - Reichen die aufgestellten **Wahlurnen**? Können sie nach der Prüfung versiegelt oder verschlossen werden?

## 2. Wahlvorbereitung

### a) im Wahllokal

- vor Öffnung des Wahllokals zu klären:
  - Liegen das richtige **Wählerverzeichnis** des Wahlbezirkes und die Vordrucke zur Wahlniederschrift vor?
  - Sind die gesetzlichen Grundlagen für die Wahl (**Bundeswahlgesetz und Bundeswahlordnung**) vorhanden?
  - Liegen die folgenden Dokumente und Hilfsmittel des LWL vor?
    - „**Auszählung der Stimmen (Urnenwahl)**“
    - „**Erfassungstabelle für Wahlergebnis und Schnellmeldung**“
    - Sortierblätter für die Zuordnung der Stimmzettel
    - „Hinweise für die Mitglieder der Wahlvorstände und Briefwahlvorstände“

## 2. Wahlvorbereitung

### a) im Wahllokal

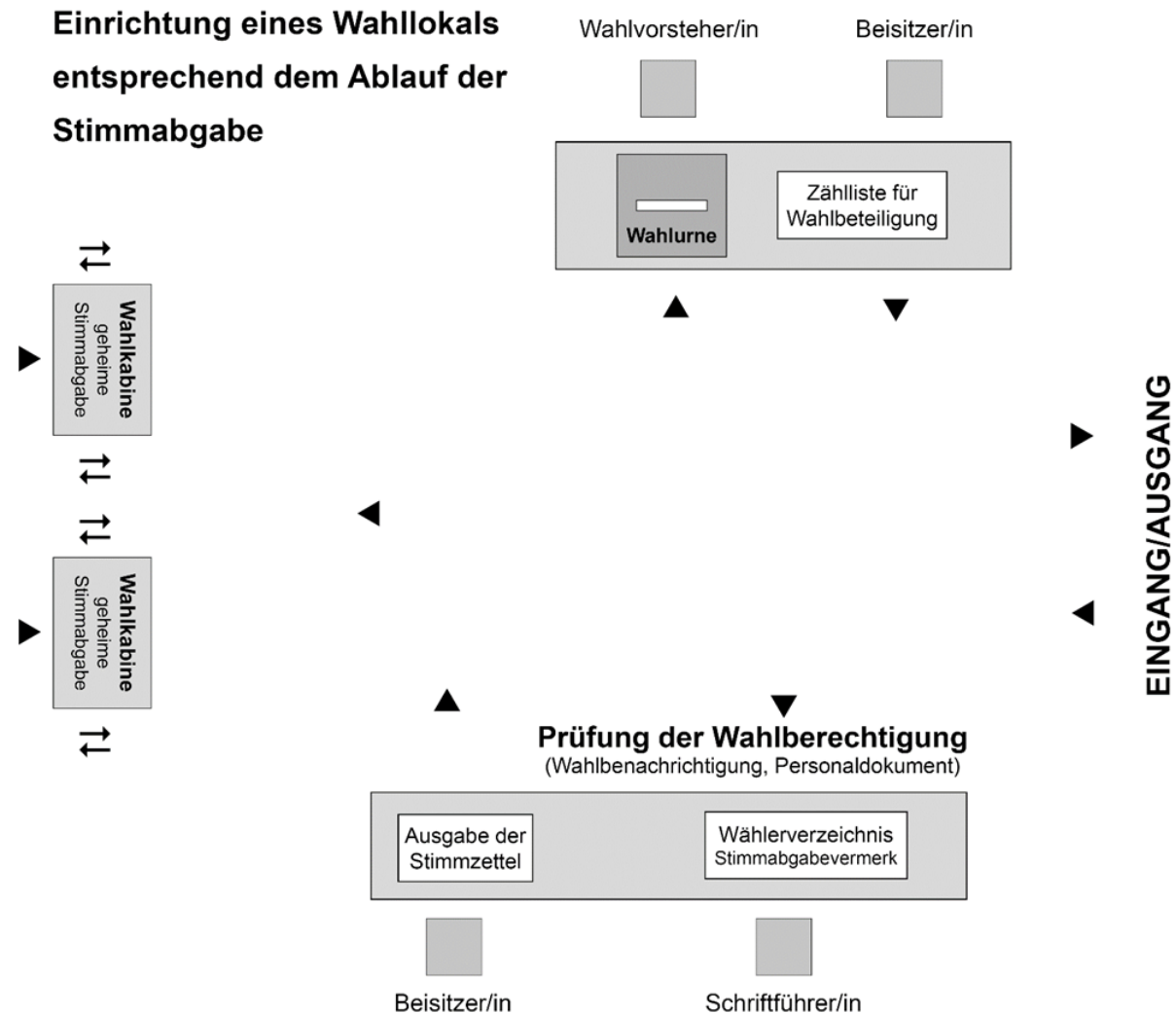
- vor Öffnung des Wahllokals zu klären:
  - Ist genügend Verpackungs- und Siegelmaterial zum Verpacken der Stimmzettel und Wahlscheine für die spätere Rückgabe an die Wahlbehörde vorhanden?
  - Ist der Ablauf der Schnellmeldung geklärt? Codename im Umschlag vorhanden ?
  - Liegen alle wichtigen **Rufnummern** der Wahlbehörde vor? Besteht eine direkte telefonische Verbindung, die gut hörbar und immer erreichbar ist? Ist das Handy aufgeladen und ist ein Akkuladegerät verfügbar?
  - Ist beim Handy die Codesperre aktiviert ?

# 2. Wahlvorbereitung

## a) im Wahllokal

### Vorschlag für die Einrichtung eines Wahllokals

(dargestellte Sitzordnung  
ist bis auf die  
schriftführende Person  
nicht verbindlich)



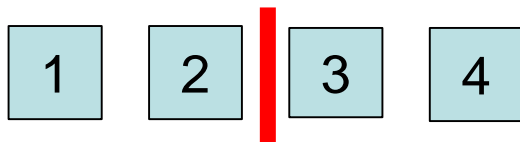
## 2. Wahlvorbereitung

### a) im Wahllokal

- Aufstellen der Wahlkabinen:

Wahlkabinen sind so aufzustellen, dass eine Einsicht durch Dritte während der Stimmabgabe - auch beim Betreten oder Verlassen der anderen Wahlkabinen - nicht möglich ist.

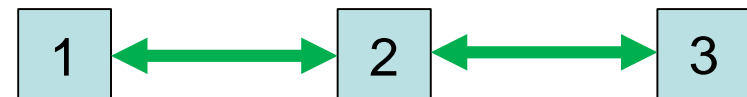
**FALSCH:**  
ohne Zwischenraum



**RICHTIG:**  
mit Zwischenraum



oder Einzelkabinen



## 2. Wahlvorbereitung

### b) vor dem Wahllokal

## 2. Wahlvorbereitung

### b) vor dem Wahllokal

- vor Öffnung des Wahllokals zu klären:
  - Ist das Wahllokal verständlich ausgeschildert? Ist erkennbar, um welches Wahllokal es sich handelt (Wahlbezirksnummer)?
  - Ist ein eventuell zusätzlicher barrierefreier Zugang klar ausgeschildert und auch geöffnet?
  - Hängen am oder im Gebäude die **Wahlbekanntmachung** und ein Stimmzettelmuster in gut lesbarer Größe aus?
  - Ist vor und im Wahlgebäude jegliche Wahlwerbung entfernt?
    - „Bannkreis“ für Wahlwerbung einschließlich Unterschriftensammlungen um das Wahllokal: etwa 20 Meter



## 2. Wahlvorbereitung

### c) Hygienemaßnahmen

# 2. Wahlvorbereitung

## c) Hygienemaßnahmen

### Umsetzung der erforderlichen Hygieneanforderungen:

- ausreichend vorhandene Desinfektionsmittel
  - insbesondere zur Flächendesinfektion der Tische und Wahlkabinen
  - sowie zur Desinfektion der Stifte zum Wählen
    - hierfür wurden zusätzlich Becher und Schalen beschafft um eine begrenzte Stückzahl auszugeben und im Anschluss zu desinfizieren (Ziel ist eine Art Kreislauf)
- **Mindestabstand 1,5 m im und vor dem Wahllokal einhalten**
  - Bundeswahlleiter empfiehlt, dass sich nur so viele Stimmberechtigte gleichzeitig im Wahllokal aufhalten, wie Wahlkabinen vorhanden sind!
  - maßgeblich ist jedoch im Einzelfall die Größe des Raums
  - für den Bereich vor dem Wahllokal sind Bodenmarkierungen zielführend
  - möglichst Einbahnstraßen-Wegesystem bilden

# 2. Wahlvorbereitung

## c) Hygienemaßnahmen

- Maskenpflicht im Wahlgebäude und Wahlraum!
  - Bundeswahlleiter empfiehlt bei möglichen Maskenverweigerern:
    - A) Aufforderung zum Tragen einer medizinischen Maske (hierfür liegen 30 Masken pro Wahllokal bereit)
    - B) Wahlvorstand kann Personen, welche die Ordnung im Wahllokal stören, aus dem Wahlraum verweisen!
    - Durch die temporäre Verweisung aus dem Wahlraum verliert die betroffene Person **nicht ihr Wahlrecht**. Sie kann ihr Wahlrecht ausüben, wenn sie nicht gegen die Ordnung verstößt.
    - C) Im Ausnahmefall, um Eskalationen vorzubeugen, kann die Stimmabgabe ohne Maske ermöglicht werden, wenn kein Andrang herrscht und das Einverständnis aller Anwesenden vorliegt. Im Nachgang trifft der Wahlvorstand unmittelbar alle Hygienemaßnahmen.
    - D) Stimmberechtigte, welche aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen können und durch ein ärztliches Attest davon befreit sind, stellen keine Ordnungsstörung dar.

# 2. Wahlvorbereitung

## c) Hygienemaßnahmen

- Maskenpflicht im Wahlgebäude und Wahlraum!
  - Maskenpflicht gilt grundsätzlich auch für die Wahlhelfer\*innen
  - Ausnahme davon ist während der Einnahme ihres Platzes, hinter einer Spuckschutzwand (von der Maskenpflicht befreit)
  - beim Auszählvorgang gilt wieder die grundsätzliche Maskenpflicht
    - wahrscheinliche Unterschreitung Mindestabstand
    - Auszählung ist öffentlich

# 2. Wahlvorbereitung

## c) Hygienemaßnahmen

- Aufstellen von Spuckschutzwänden
  - jeweils 3 pro Wahllokal, siehe Skizze
  - darüber hinaus sind noch Reserven im Rathaus vorhanden (Rufen Sie uns bei Bedarf an)
- Regelmäßiges Lüften
  - je nach Größe des Raums
  - als Orientierungshilfe dient ein CO<sub>2</sub>-Messgerät pro Wahllokal
    - mittlerer Wert 1.001 – 1.500 ppm wird Lüftung empfohlen
    - schlechter Wert ab 1.501 ppm wird Lüftung erforderlich
    - Ab dem Wert 2.000 ppm kann der Alarm aktiviert werden
  - siehe Abbildung auf der nächsten Folie

# 2. Wahlvorbereitung

## c) Hygienemaßnahmen

- SCHLECHT**  
stark verschmutzte Raumluft  
Lüftung erforderlich
- MITTEL**  
verschmutzte Raumluft  
Lüftung empfohlen
- GUT**  
BEFRIEDIGEND
- HERVORRAGEND**



400 - 600 ppm



601 - 1000 ppm



1001 - 1500 ppm



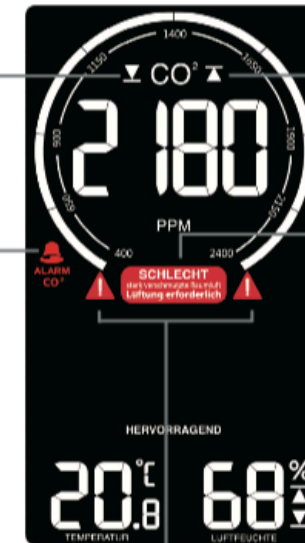
1501 - 2000 ppm



> 2000 ppm

Dieses Symbol blinkt, wenn der aktuelle Low-CO2-Wert erreicht ist.  
Voreingestellter Wert: 400 PPM  
This icon flashes, when current low CO2 is reached.  
Preset value: 400 PPM

Dieses Symbol blinkt, wenn der aktuelle High-CO2-Wert erreicht ist.  
Voreingestellter Wert: 2000 PPM  
This icon flashes, when current high CO2 is reached.  
Preset value: 2000 PPM



Anzeige der Lüftungsempfehlung  
Display of ventilation recommendation

Dieses Symbol wird angezeigt, wenn der CO2-Alarmton eingeschaltet ist.  
This icon shown when CO2 alarm sound is turned on.

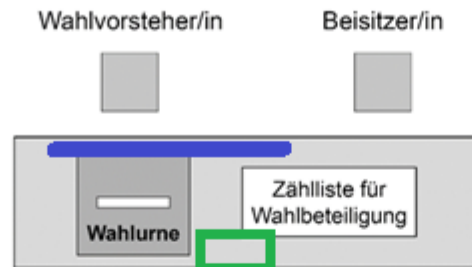
Einstellung des oberen und unteren Alarms der Luftfeuchtigkeit  
Set high and low alert of humidity

Diese Symbole werden angezeigt und blinken, wenn der aktuelle CO2-Wert > 2000 PPM liegt.  
These icons appear and flash when the current CO2 is > 2000 PPM.

# 2. Wahlvorbereitung

## c) im Wahllokal

Einrichtung eines Wahllokals  
entsprechend dem Ablauf der  
Stimmabgabe

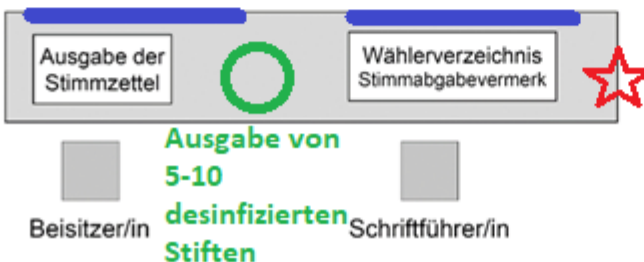


Schale zum Einsammeln der  
benutzten Stifte

3x Spuckschutz-  
wände



Prüfung der Wahlberechtigung  
(Wahlbenachrichtigung, Personaldokument)



# 2. Wahlvorbereitung

## c) Hygienemaßnahmen

- Allgemeine Hinweise zu den Hygienemaßnahmen:
  - STIKO (Ständige Impfkommission) und RKI empfehlen (auch nach Impfung) die vorgeschlagenen Schutzmaßnahmen:
    - Maskenpflicht
    - Hygieneregeln
    - Abstandsgebote
    - Regelmäßiges Lüften
  - Eine Nachweispflicht, ob „Geimpft, Getestet und/oder Genesen“, besteht weder durch die Umgangsverordnung in Brandenburg noch wird sie in der Handreichung des Bundeswahlleiters erwähnt.
  - Falls Wahlhelfer\*innen am oder unmittelbar vor dem Wahltag sich unwohl fühlen und bspw. Erkältungssymptome aufweisen, liegen uns Schnelltests vor. Nehmen Sie hierzu Kontakt (Tel. 03302 877-218) mit uns auf!

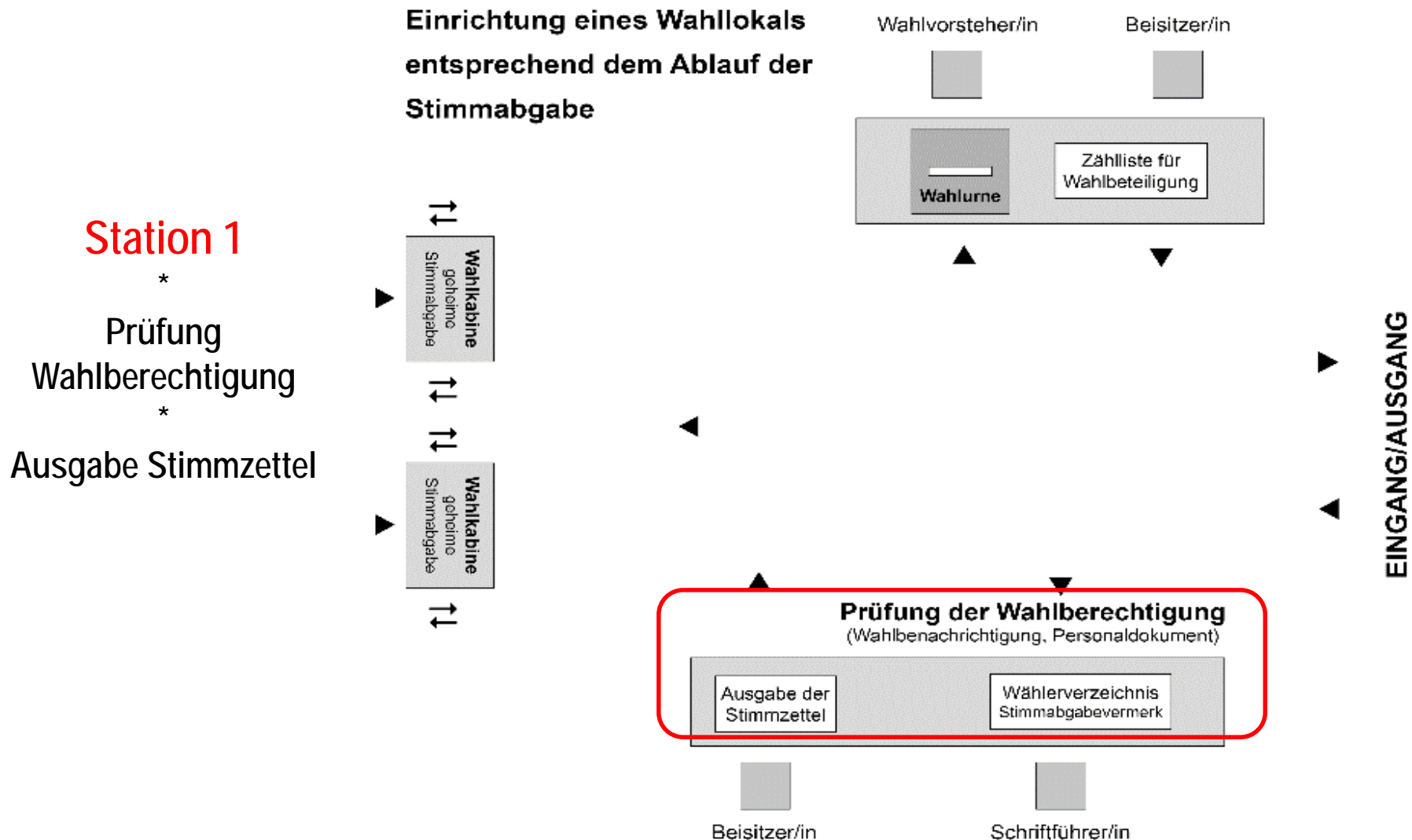


# 3. Wahlhandlung

- Öffnung des Wahllokals
  - Eröffnung der Wahlhandlung um 8 Uhr
    - Sind alle Türen zum Wahllokal geöffnet?
  - Überprüfung der Wahlurne durch Wahlvorsteher/in:
    - Wahlurne ist vor Beginn der ersten Stimmabgabe leer
    - danach: öffentlicher Verschluss/Versiegelung der Wahlurne

# 3. Wahlhandlung

Der  
Landeswahlleiter



# 3. Wahlhandlung

- Station 1 im Wahllokal
  - Prüfung der Wahlberechtigung
    - Nachweis durch amtliches Dokument mit Lichtbild\*
    - Abgleich mit Wählerverzeichnis
    - Stimmabgabevermerk (Häkchen ✓) im Wählerverzeichnis
  - Abgabe der Wahlbenachrichtigung
  - bei Wählenden mit Wahlschein:
    - Stimmabgabevermerk entfällt
    - Abgabe des Wahlscheins

WÄHLER- VERZEICHNIS				
Muitemann, Fritz Musterb. 1	07.05.1963 (M)	gestrichen	Streichung über 25.08.2017 Bundrock	1
Muitemann, Gertraude Musterb. 1	12.05.1957 (W)	✓		2
Meyer, Manuela Musterb. 2	13.01.1957 (W)			3
Müller, Luise Musterb. 2	29.08.1963 (W)	✓		4
Schmidt, Helga Musterb. 2	28.03.1938 (W)	W	Wahlschein 23.08.2017 Bundrock	5
Schmidt, Dennis Musterb. 3	11.09.1978 (M)	W	Wahlschein 23.08.2017 Bundrock	6
Lehmann, Thomas Musterb. 21	09.09.1959 (M)	✓		7
Lehmann, Vera Musterb. 22	22.09.1930 (W)			8
Zander, Michaela Musterb. 21	31.12.1962 (W)			9
Schulz, Herbert Musterb. 1	04.12.1949 (M)		Bericht über 25.08.2017 Bundrock	10



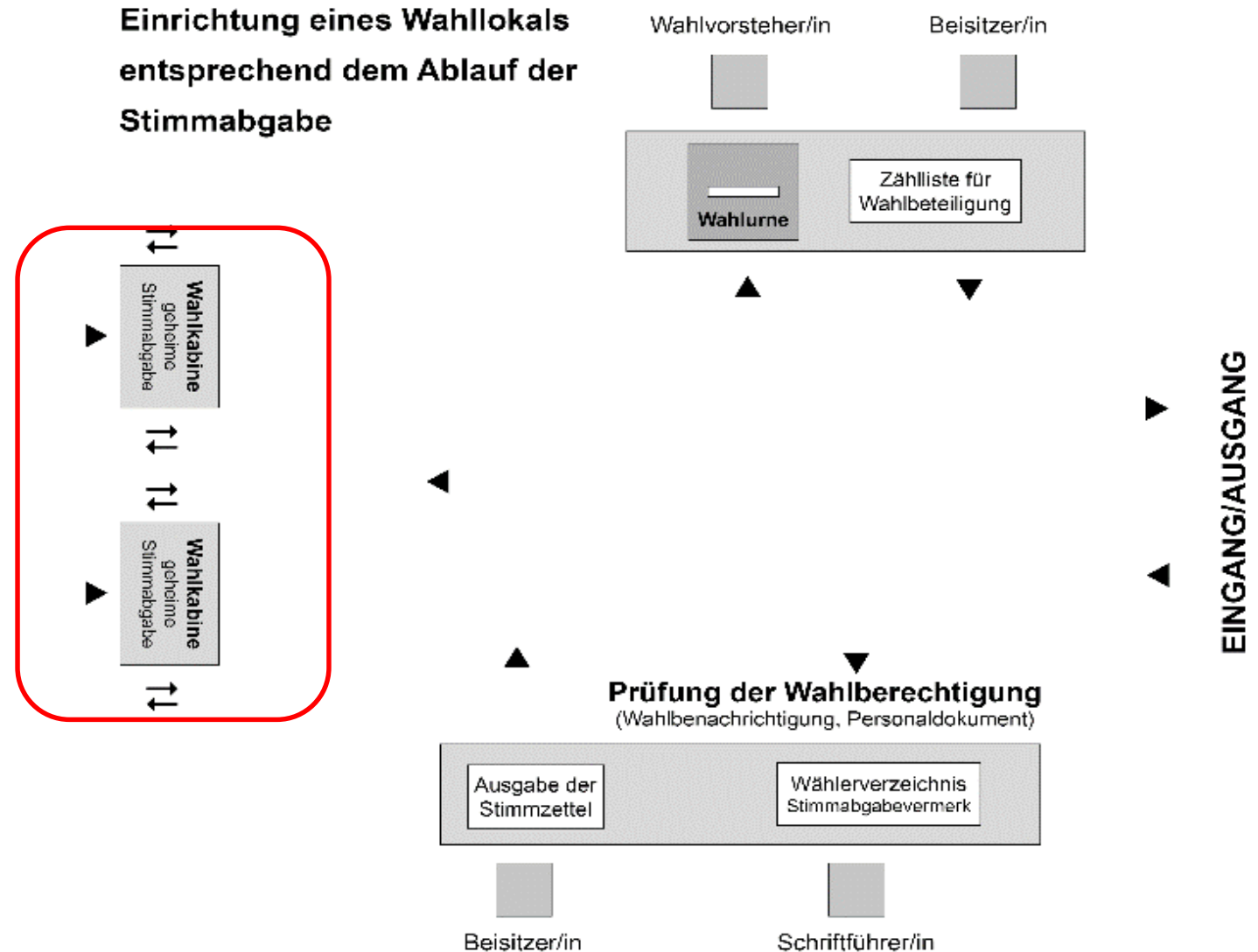
\* zum Beispiel: Personalausweis, Führerschein, Reisepass, Schwerbehindertenausweis

# 3. Wahlhandlung

### Station 2

\*

Kennzeichnung Stimmzettel  
und Falten (Stimmabgabe)



# 3. Wahlhandlung

- Station 2 im Wahllokal
  - Stimmabgabe und Falten des Stimmzettels durch die Wählenden (Stimmabgabe darf nicht erkennbar sein)
  - für Stimmabgabe sind dokumentenechte\* Stifte zu verwenden
  - \* Ausradieren der Stimmabgabe durch Dritte wird strafrechtlich geahndet ([§ 107a StGB](#))
  - wählende Person kann auch eigenen dokumentenechten Stift verwenden



**Stimmzettel**  
für die Wahl zum Deutschen Bundestag  
im Wahlkreis 61 Potsdam – Potsdam-Mittelmark II – Teltow-Fläming II  
am 26. September 2021

**Sie haben 2 Stimmen**

hier 1 Stimme  
für die Wahl  
eines  
Wahlkreisabgeordneten

hier 1 Stimme  
für die Wahl  
einer  
Landesliste (Partei)  
- nachgelagerte Stimme für die Verteilung der Sitze insgesamt  
auf die einzelnen Parteien

Erststimme		Zweitstimme	
1	Mustername, Person A Brosasenzki, MB Potsdam PARTEI A	<input type="radio"/>	A Wahlkreispartei Person Mustername, Person Mustername, Person Mustername, Person Mustername, Person Mustername
2	Mustername, Person B IT/Fachdienst Potsdam PARTEI B	<input type="radio"/>	B Wahlkreispartei Person Mustername, Person Mustername, Person Mustername, Person Mustername, Person Mustername
3	Mustername, Person C Lithiumverarbeitung Maschinenbau Potsdam PARTEI C	<input checked="" type="radio"/>	C Wahlkreispartei Person Mustername, Person Mustername, Person Mustername, Person Mustername, Person Mustername
4	Mustername, Person D Abfallwirtschaft im BMB Potsdam PARTEI D	<input type="radio"/>	D Wahlkreispartei Person Mustername, Person Mustername, Person Mustername, Person Mustername, Person Mustername
5	Mustername, Person E Technisches Fachpersonal, MB Potsdam PARTEI E	<input type="radio"/>	E Wahlkreispartei Person Mustername, Person Mustername, Person Mustername, Person Mustername, Person Mustername
6		<input type="radio"/>	F Wahlkreispartei Person Mustername, Person Mustername, Person Mustername, Person Mustername, Person Mustername
7	Mustername, Person EB Reinigungsamt EB Potsdam	<input type="radio"/>	

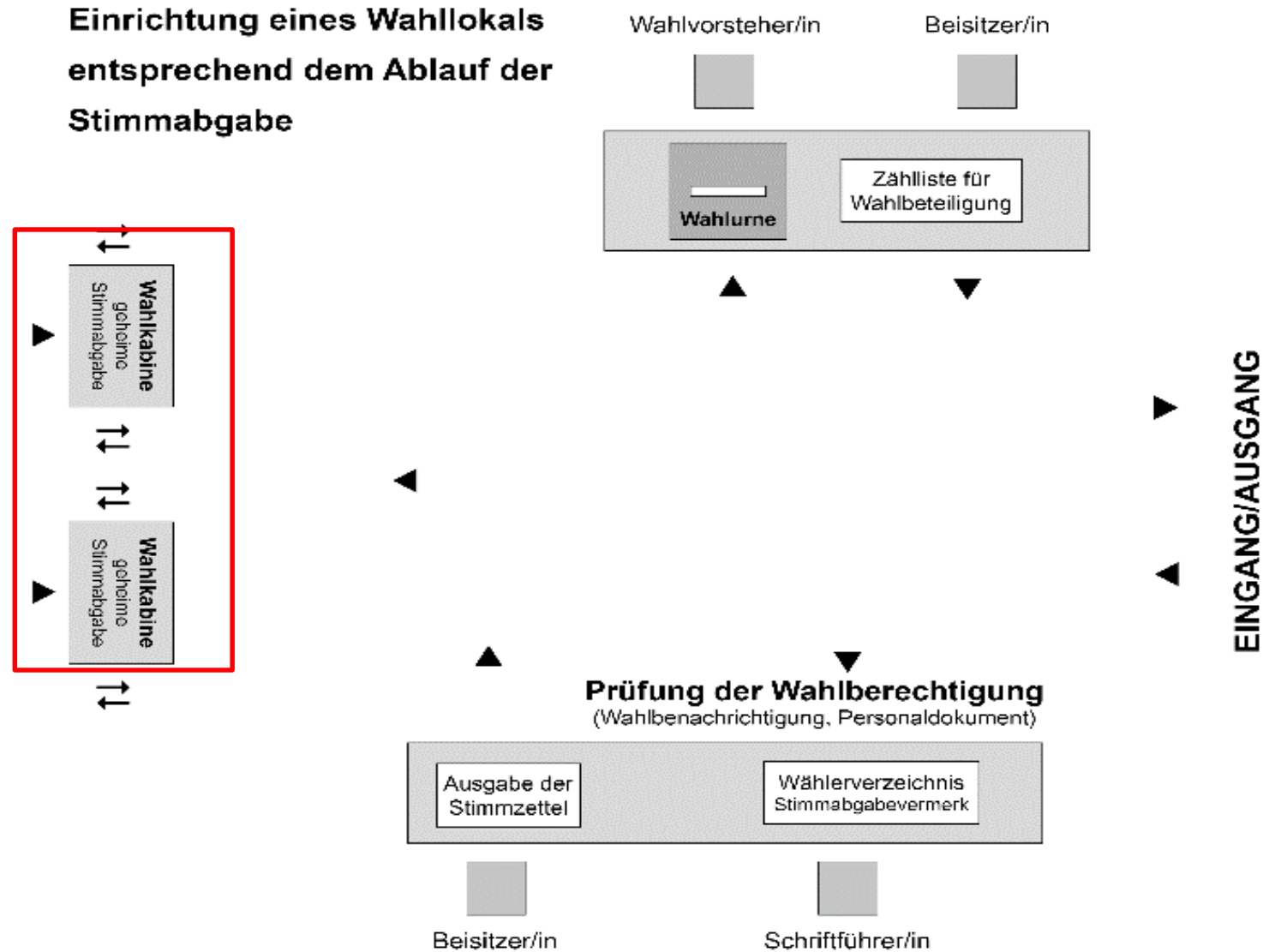
# 3. Wahlhandlung

### Station 3

\*

### Stimmabgabe

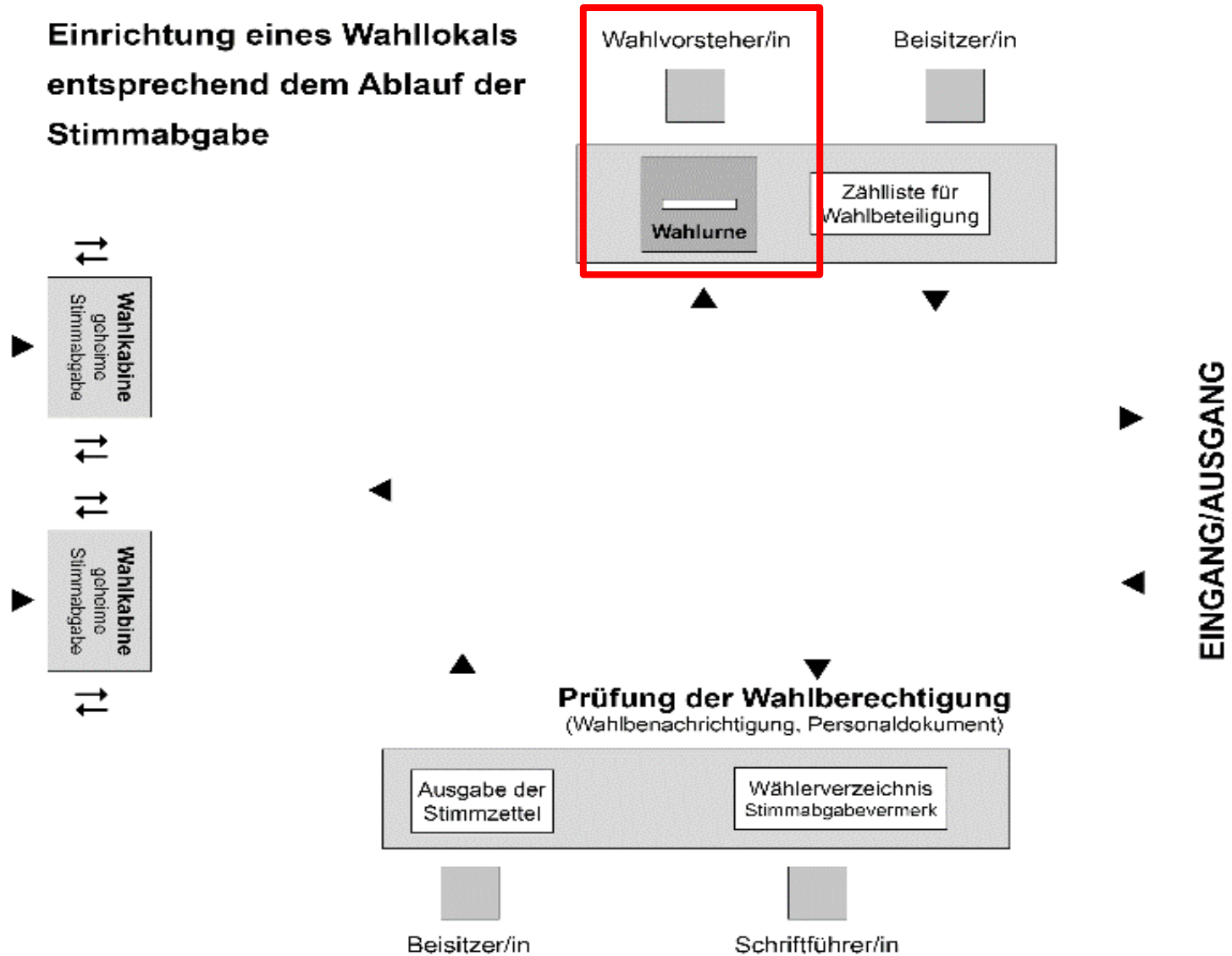
\*



# 3. Wahlhandlung

**Station 4**  
\*  
Einwurf in Wahlurne

**Einrichtung eines Wahllokals  
entsprechend dem Ablauf der  
Stimmabgabe**





- Station 4 im Wahllokal
  - Freigabe der Wahlurne durch die vorstehende Person nach Prüfung der Wahlberechtigung (Station 3)
  - nach Freigabe: Einwurf des Stimmzettels



- Handlungsempfehlungen zu Situationen am Wahltag → siehe Hinweise für die Wahlvorstände, Anlage 2
- weitere Hinweise zur Wahlhandlung
  - Verbot der Doppelwahl:

Person mit „W“-Vermerk im Wählerverzeichnis kommt **ohne Wahlschein** → keine Teilnahme an der Urnenwahl, da möglicherweise Stimme bereits per Briefwahl abgegeben
  - Korrektur der Stimmabgabe:

Person will Stimmabgabe korrigieren → Aushändigung eines neuen Stimmzettels, nachdem alter Stimmzettel im Beisein der Wahlvorsteherin / des Wahlvorstehers zerrissen wurde

- weitere Hinweise zur Wahlhandlung
    - Sicherung des Wahlgeheimnisses:
      - Grundsatz: pro Wahlkabine nur eine Person
        - Ausnahme 1: Kleinkinder, die nicht unbeaufsichtigt warten können
        - Ausnahme 2: Unterstützung einer körperlich beeinträchtigten (Seh-/Schreibfähigkeit) oder des Lesens unkundigen Person durch eine Hilfsperson (Begleitperson oder ein MdW)
      - Stimmzettel muss in Wahlkabine gefaltet werden
      - Verbot von Selfies in der Wahlkabine beziehungsweise Fotografieren oder Filmen der eigenen Stimmabgabe ([§ 56 Absatz 6 Nummer 5a BWO](#)) oder der Stimmabgabe anderer Person ([§ 107c StGB](#)), wenn wählende Person + dessen Votum identifizierbar
- bei Missachtung:  
Handhabung wie  
bei Korrektur der  
Stimmabgabe

- weitere Hinweise zur Wahlhandlung
  - Sicherung einer störungsfreien Stimmabgabe:
    - Grundsatz: Ton- und Bildaufnahmen im Wahlraum unzulässig (auch für Medienvertretende) → Ausnahme: Einverständnis aller Personen, die aufgenommen werden sollen, liegt vor
    - bei störendem Verhalten von Personen → Gebrauch des Hausrechts durch Wahlvorstand zulässig ([§ 31 BWG](#))
    - bei überlangem Aufenthalt von Personen in der Wahlkabine → Aufforderung zum Verlassen der Wahlkabine, damit nachfolgende Personen wählen können
    - dabei ruhig und bestimmend auftreten
    - im Notfall Wahlleitung oder Polizei rufen

- **Schließung des Wahllokals um 18 Uhr**
  - noch anwesende Personen im Wahlraum sowie Personen, die sich vor 18 Uhr in die Warteschlange eingereiht hatten, müssen zur Stimmabgabe zugelassen werden
  - Wiederherstellung der Öffentlichkeit nach der letzten Stimmabgabe
  - Unterlagen (nicht ausgegebene Stimmzettel, Wählerverzeichnis, usw.) sind von den Tischen zu entfernen
  - Überprüfung der Wahlurne auf Unversehrtheit

## 4. Ermittlung des Wahlergebnisses

# 4. Ermittlung des Wahlergebnisses

- Auszählanleitung in die Mitte der Erfassungstabelle legen
- farbige Pfeile zeigen an, in welches Feld die jeweiligen Ergebnisse eingetragen werden
- Empfehlung: Arbeitsschritte der Anleitung laut vorlesen

Wahlbezirknummer:

Ortschaft / Kreis:

Wahlkreis:

**Bundestagswahl 2021**  
Erfassungstabelle für Wahlergebnis und Schnellmeldung

Erststimmen	ZB I - Stapel 1	ZB II - Stapel 2	ZB III - Stapel 3	Insgesamt Stimmen ZS I bis ZS III
	ungültige Erststimmen	angemerkte Erststimmen	keine Erststimmen eingetragen	
C				

D	Gültige Erststimmen	ZB I - Stapel 1	ZB II - Stapel 2	ZB III - Stapel 3	Insgesamt Stimmen ZS I bis ZS III
		gleich Zweitstimme	ungleich Zweitstimme	nach Beschluss Erststimme für gültig erklärt	
Ab hier werden auf die folgenden Zeilenkennungen:					
D 1	Name, Vorname	PARTEI A			
D 2	Name, Vorname	PARTEI B			
D 3	Name, Vorname	PARTEI C			
D 4	Name, Vorname	PARTEI D			
D 5	Name, Vorname	PARTEI E			
D 6	Name, Vorname	PARTEI F			
D 7	Name, Vorname	PARTEI G			
D 8	Name, Vorname	PARTEI H			
D 9	Name, Vorname	PARTEI I			
D 10	Name, Vorname	PARTEI J			
D 11	Name, Vorname	PARTEI K			
D 12	Name, Vorname	PARTEI L			
D 13	Name, Vorname	BB			
D 14	Name, Vorname	GB			

**Bundestagswahl 2021  
im Land Brandenburg**

Auszählung der Stimmen (Urnenvwahl)

Kontrollrechnung 1: C  + D  = B

Kontrollrechnung 2: E  + F  = B

Zweitstimmen	ZB I - Stapel 1	ZB II - Stapel 2	ZB III - Stapel 3	Insgesamt Stimmen ZS I bis ZS III
	ungültige Zweitstimmen	angemerkte Zweitstimmen	keine Zweitstimmen eingetragen	
E				

F	Gültige Zweitstimmen	ZB I - Stapel 1	ZB II - Stapel 2	ZB III - Stapel 3	Insgesamt Stimmen ZS I bis ZS III
		gleich Erststimme	ungleich Erststimme	nach Beschluss Zweitstimme für gültig erklärt	
Ab hier werden auf die Landesliste folgende Parteien:					
F 1	PARTEI A				
F 2	PARTEI B				
F 3	PARTEI C				
F 4	PARTEI D				
F 5	PARTEI E				
F 6	PARTEI F				
F 7	PARTEI G				
F 8	PARTEI H				
F 9	PARTEI I				
F 10	PARTEI J				
F 11	PARTEI K				
F 12	PARTEI L				

- 1. Schritt: Eintragen der Zahl der Wahlberechtigten
  - schriftführende Person: Übertragung der Werte **A1** und **A2** sowie **A1+A2** in die Erfassungstabelle
  - Formular mit den entsprechenden Werten ist dem Wählerverzeichnis beigefügt

Kennziffer		Bezirkt gemäß § 53 Abs. 2 Satz 2 der Bundeswahlordnung <sup>1)</sup>	Be- zirk bind
<b>A1</b>	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk "W" (Wahrschein)	1.152 Personen	
<b>A2</b>	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk "W" (Wahrschein)	766 Personen	
<b>A1+A2</b>	Im Wählerverzeichnis insgesamt eingetragen	1.918 Personen	
		..... Personen	
		..... Personen	
		..... Personen	
		Ort	
		Datum	

A1	1152
A2	766
A1+A2	1918
B	
darunter B1	



# 4. Ermittlung des Wahlergebnisses

- 2. Schritt: Ermitteln der Zahl der Wählenden
  - schriftführende Person:
    - Zählung der Stimmabgabevermerke im Wählerverzeichnis
    - Zählung der einbehaltenen gültigen Wahlscheine **B1**
    - Eintragung in die Auszählanleitung und Ermittlung der Zahl der Wählenden **B**
  - im 4. Schritt: Abgleich der ermittelte Zahl der Wählenden **B** mit der Anzahl der Stimmzettel

Anzahl der Stimmabgabevermerke im Wählerverzeichnis:	<input type="text"/>
	+
Anzahl der einbehaltenen gültigen Wahlscheine <b>B1</b> :	<input type="text"/>
	=
Anzahl der ermittelten Wählenden <b>B</b> : (Summe Stimmabgabevermerke + Wahlscheine <b>B1</b> )	<input type="text"/>

# 4. Ermittlung des Wahlergebnisses

- 3. Schritt: Sortieren der Stimmzettel in vier Stapelgruppen
  - Sortierblätter für den 3. Schritt auslegen

<p>Wird in Schritt 3 ausgelegt</p> <p><b>Stapelgruppe 1</b></p> <p>Erststimme = Zweitstimme D1 = F1 ZS I</p> <p><b>Partei A</b></p> <p>Gezählte Stimmzettel: _____</p>	<p>Wird in Schritt 3 ausgelegt</p> <p><b>Stapelgruppe 1</b></p> <p>Erststimme = Zweitstimme D2 = F2 ZS I</p> <p><b>Partei B</b></p> <p>Gezählte Stimmzettel: _____</p>	<p>Wird in Schritt 3 ausgelegt</p> <p><b>Stapelgruppe 1</b></p> <p>Erststimme = Zweitstimme D3 = F3 ZS I</p> <p><b>Partei C</b></p> <p>Gezählte Stimmzettel: _____</p>	<p>Wird in Schritt 3 ausgelegt</p> <p><b>Stapelgruppe 1</b></p> <p>Erststimme = Zweitstimme D4 = F4 ZS I</p> <p><b>Partei D</b></p> <p>Gezählte Stimmzettel: _____</p>	<p>Wird in Schritt 3 ausgelegt</p> <p><b>Stapelgruppe 2</b></p> <p>Erststimme ≠ Zweitstimme</p> <p>Gezählte Stimmzettel: _____</p>	<p>Wird in Schritt 3 ausgelegt</p> <p><b>Stapelgruppe 3</b></p> <p>Ungekennzeichnete Stimmzettel C = E ZS I</p> <p>Gezählte Stimmzettel: _____</p>	<p>Wird in Schritt 3 ausgelegt</p> <p><b>Stapelgruppe 4</b></p> <p>Stimmzettel, über die gesondert beschlossen wird</p> <p>Gezählte Stimmzettel: _____</p>
--	--	--	--	--	--	--

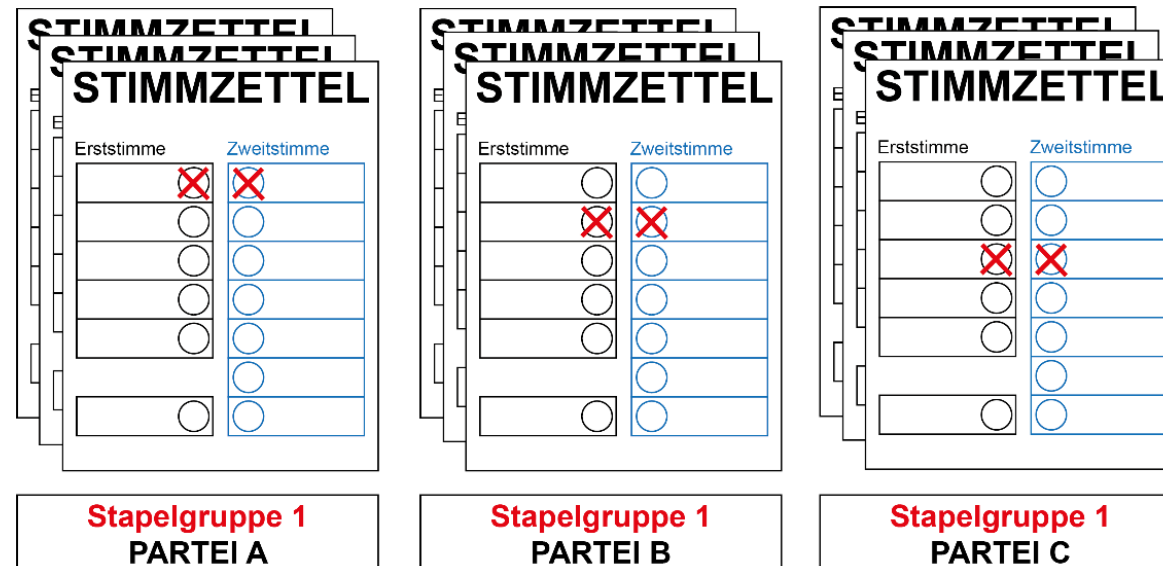
- Öffnung und Entleerung der Wahlurne
- Entfaltung und Zuordnung der Stimmzettel zum jeweiligen Sortierblatt



# 4. Ermittlung des Wahlergebnisses

- 3. Schritt: Sortieren der Stimmzettel in vier Stapelgruppen
  - **Stapelgruppe 1:** Erststimme = Zweitstimme

Alle Stimmzettel, bei denen die Erst- und Zweitstimmen gleich sind, werden der dem Sortierblatt entsprechenden Partei zugeordnet.



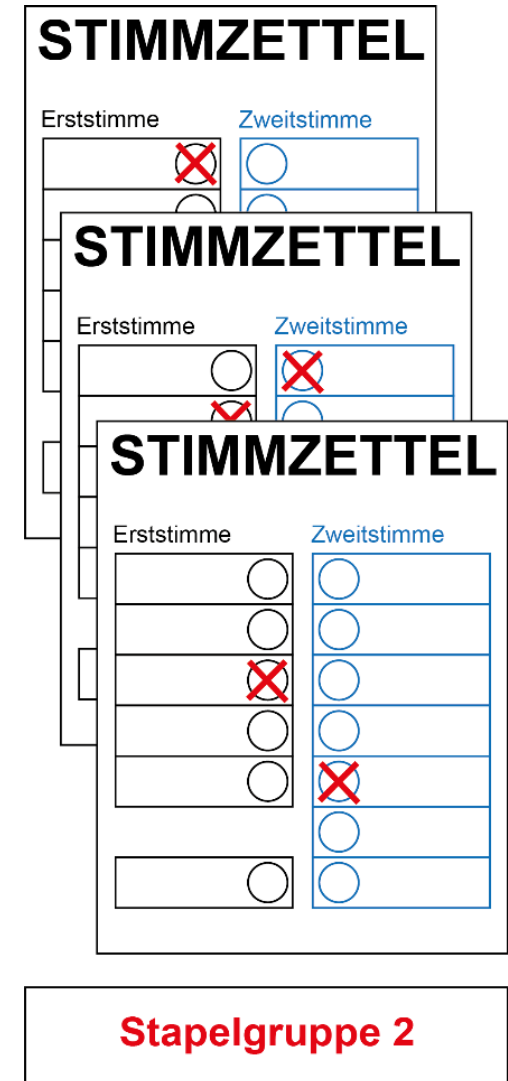
# 4. Ermittlung des Wahlergebnisses

- 3. Schritt: Sortieren der Stimmzettel in vier Stapelgruppen

- **Stapelgruppe 2:** Erststimme  $\neq$  Zweitstimme

Alle Stimmzettel, bei denen Erst- und Zweitstimme ungleich sind, kommen auf einen einzigen Stapel.

Stimmzettel, auf denen nur die Erst- oder nur die Zweitstimme abgegeben wurde, gehören auch auf diesen Stapel.



**STIMMZETTEL**

Erststimme Zweitstimme

**STIMMZETTEL**

Erststimme Zweitstimme

**STIMMZETTEL**

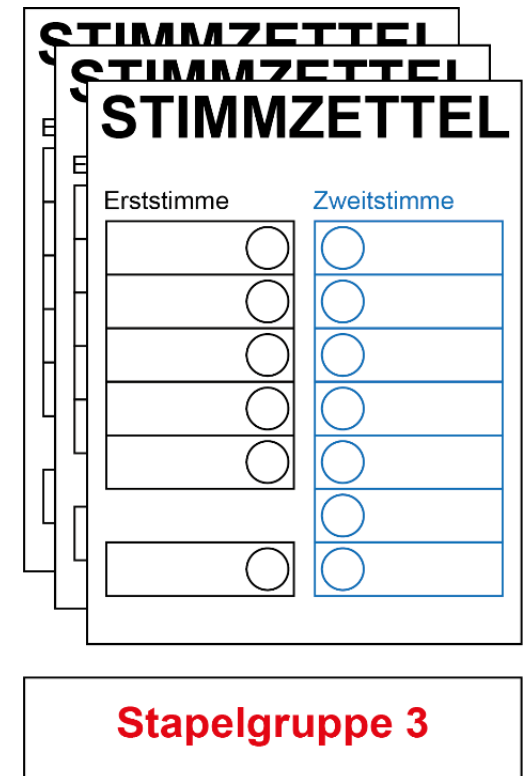
Erststimme Zweitstimme

**Stapelgruppe 2**

# 4. Ermittlung des Wahlergebnisses

- 3. Schritt: Sortieren der Stimmzettel in vier Stapelgruppen
  - **Stapelgruppe 3:** ungekennzeichnete Stimmzettel

Auf diesem Stapel befinden sich nur leere bzw. ungekennzeichnete Stimmzettel.





# 4. Ermittlung des Wahlergebnisses

- 4. Schritt: Auszählen der Stapel und Ermitteln der Zahl der Wählenden
  - Auszählung der Stimmzettel aller Stapel
  - Eintragung der ermittelten Zahl auf das zugehörige Sortierblatt
  - schriftführende Person:
    - Bildung der Gesamtzahl aller Stimmzettel **B**
    - Eintragung der Summe in die Auszählanleitung

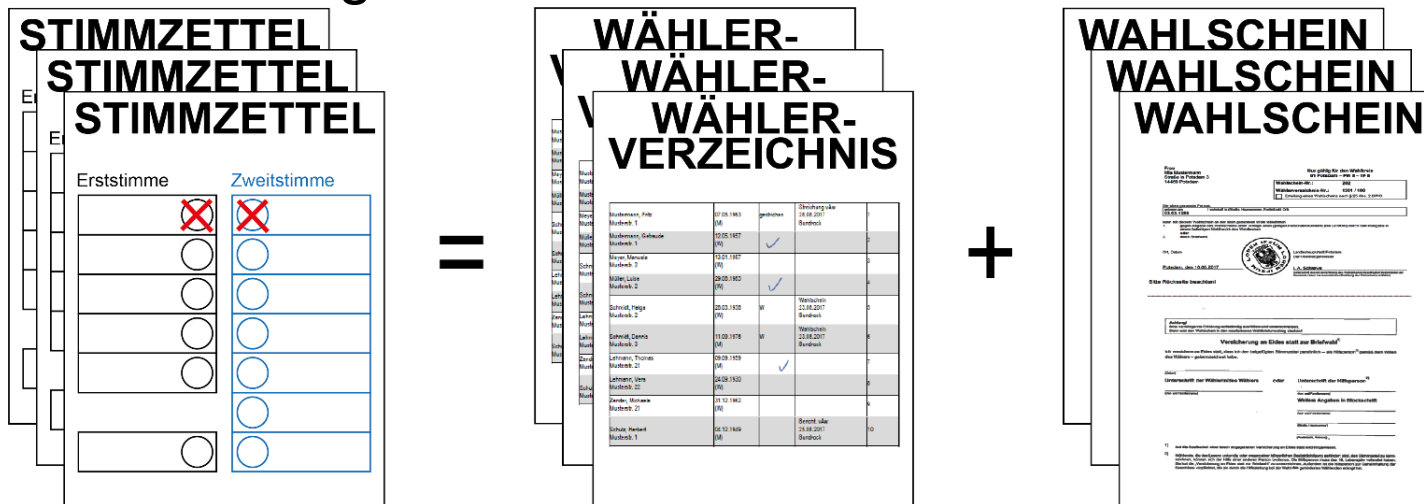
Bitte hier eintragen:

Anzahl der Stimmzettel **B**



# 4. Ermittlung des Wahlergebnisses

- 4. Schritt: Auszählen der Stapel und Ermitteln der Zahl der Wählenden
  - Überprüfung, ob die Anzahl der Stimmzettel **B** mit der Anzahl der Wählenden **B** aus dem 2. Schritt übereinstimmt
  - Kontrollrechnung:

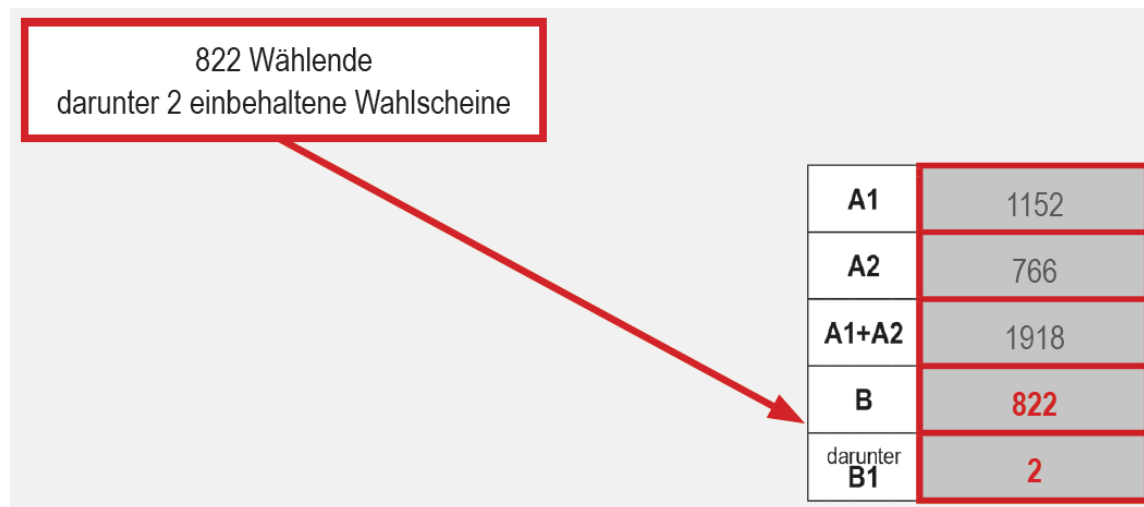


Anzahl der Stimmzettel **B** = Anzahl der Stimmabgabevermerke + Anzahl der Wahlscheine **B1**  
 (=Wählende) (Wählerverzeichnis)



# 4. Ermittlung des Wahlergebnisses

- 4. Schritt: Auszählen der Stapel und Ermitteln der Zahl der Wählenden
  - bei Differenzen ist die Anzahl der Stimmzettel die maßgebliche Anzahl der Wählenden **B**
  - Übertragung der Zahl der Wählenden **B** und Zahl der einbehaltenen gültigen Wahlscheine **B1** in die Erfassungstabelle



A1	1152
A2	766
A1+A2	1918
<b>B</b>	<b>822</b>
darunter <b>B1</b>	<b>2</b>

# 4. Ermittlung des Wahlergebnisses

- 5. Schritt: Eintragen der Zählergebnisse der Stapelgruppe 1
  - Eintragung der auf den Sortierblättern vermerkten Zählergebnisse in die Erfassungstabelle



Partei A: 120 Stimmen  
Partei B: 196 Stimmen  
Partei C: 82 Stimmen  
USW. ...

Erststimmen		ZS I - Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Erststimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
C	Ungültige Erststimmen				
		ZS I - Stapel 1 Erststimme gleich Zweitstimme	ZS II - Stapel 2 Erststimme ungleich Zweitstimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
D	Gültige Erststimmen				
davon entfielen auf die folgenden Bewerbenden:					
D 1	Name, Vorname PARTEI A	120			
D 2	Name, Vorname PARTEI B	196			
D 3	Name, Vorname PARTEI C	82			
D 4	usw. ...	175			

Zweitstimmen		ZS I - Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Zweitstimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
E	Ungültige Zweitstimmen				
		ZS I - Stapel 1 Zweitstimme gleich Erststimme	ZS II - Stapel 2 Zweitstimme ungleich Erststimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
F	Gültige Zweitstimmen				
davon entfielen auf die Landeslisten folgender Parteien:					
F 1	PARTEI A	120			
F 2	PARTEI B	196			
F 3	PARTEI C	82			
F 4	usw. ...	175			

- 6. Schritt: Eintragen der Zählergebnisse der Stapelgruppe 3 (*ungekennzeichnete Stimmzettel*)
  - Eintragung der auf den Sortierblättern vermerkten Zählergebnisse in die Erfassungstabelle

7 ungekennzeichnete Stimmzettel

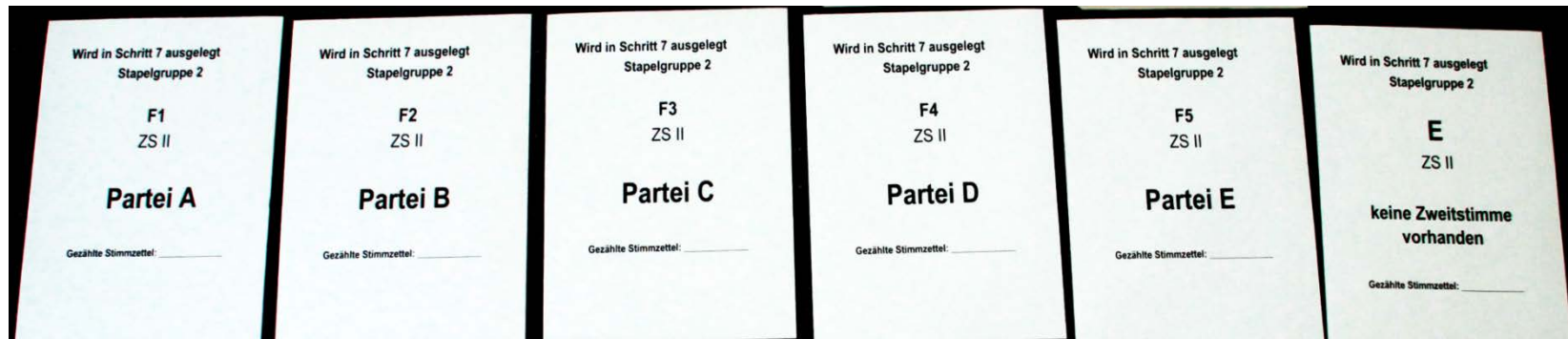
Erststimmen		ZS I - Stapel 3 ungekennzeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Erststimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
C	Ungültige Erststimmen	7			
D	Gültige Erststimmen				
davon entfielen auf die folgenden Bewerbenden:					
D 1	Name, Vorname    PARTEI A	120			
D 2	Name, Vorname    PARTEI B	196			
D 3	Name, Vorname    PARTEI C	82			
D 4	usw. ...	175			

Zweitstimmen		ZS I - Stapel 3 ungekennzeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Zweitstimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
E	Ungültige Zweitstimmen	7			
F	Gültige Zweitstimmen				
davon entfielen auf die Landeslisten folgender Parteien:					
F 1	PARTEI A	120			
F 2	PARTEI B	196			
F 3	PARTEI C	82			
F 4	usw. ...	175			

# 4. Ermittlung des Wahlergebnisses

- 7. Schritt: Sortieren und Auszählen der Stapelgruppe 2 - Zweitstimmen
  - Sortierblätter für den 7. Schritt auslegen



- Zuordnung der Stimmzettel zu den Sortierblättern anhand der Zweitstimmen (rechte Seite des Stimmzettels)
- Zählung der Stimmzettel je Stapel und Eintragung des Zählergebnisses auf das zugehörige Sortierblatt

# 4. Ermittlung des Wahlergebnisses

- 7. Schritt: Sortieren und Auszählen der Stapelgruppe 2 - Zweitstimmen
  - Eintragung der auf den Sortierblättern vermerkten Zählergebnisse in die Erfassungstabelle

Partei A: 74 Stimmen  
 Partei B: 26 Stimmen  
 Partei C: 46 Stimmen  
 USW. ...

8 ungültige Zweitstimmen

Erststimmen					Zweitstimmen				
	ZS I - Stapel 3 ungekennzeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Erststimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III		ZS I - Stapel 1 ungekennzeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Zweitstimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
C	Ungültige Erststimmen	7				Ungültige Zweitstimmen	7	8	
D	Gültige Erststimmen				F	Gültige Zweitstimmen			
davon entfielen auf die folgenden Bewerbenden:					davon entfielen auf die Landeslisten folgender Parteien:				
D 1	Name, Vorname	PARTEI A	120		F 1	PARTEI A	120	74	
D 2	Name, Vorname	PARTEI B	196		F 2	PARTEI B	196	26	
D 3	Name, Vorname	PARTEI C	82		F 3	PARTEI C	82	46	
D 4	usw. ...		175		F 4	usw. ...	175	81	

- 8. Schritt: Sortieren und Auszählen der Stapelgruppe 2 - Erststimmen
  - Sortierblätter für den 8. Schritt auslegen



- Zuordnung der Stimmzettel zu den Sortierblättern anhand der Erststimmen (linke Seite des Stimmzettels)
- Zählung der Stimmzettel je Stapel und Eintragung des Zählergebnisses auf das zugehörige Sortierblatt

# 4. Ermittlung des Wahlergebnisses

- 8. Schritt: Sortieren und Auszählen der Stapelgruppe 2 - Erststimmen
  - Eintragung der auf den Sortierblättern vermerkten Zählergebnisse in die Erfassungstabelle

5 ungültige Erststimmen

Person A (Partei A): 65 Stimmen  
 Person B (Partei B): 72 Stimmen  
 Person C (Partei C): 47 Stimmen  
 USW. ...

Erststimmen		ZS I - Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Erststimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
C	Ungültige Erststimmen	7	5		
D	Gültige Erststimmen				
davon entfielen auf die folgenden Bewerbenden:					
D 1	Name, Vorname PARTEI A	120	65		
D 2	Name, Vorname PARTEI B	196	72		
D 3	Name, Vorname PARTEI C	82	47		
D 4	usw. ...	175	46		

Zweitstimmen		ZS I - Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Zweitstimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
E	Ungültige Zweitstimmen	7	8		
F	Gültige Zweitstimmen				
davon entfielen auf die Landeslisten folgender Parteien:					
F 1	PARTEI A	120	74		
F 2	PARTEI B	196	26		
F 3	PARTEI C	82	46		
F 4	usw. ...	175	81		



# 4. Ermittlung des Wahlergebnisses

- 9. Schritt: Sortieren und Auszählen der Stapelgruppe 4
  - über jeden Stimmzettel muss ein Beschluss gefasst werden
  - Beschluss wird auf der Rückseite jedes Stimmzettels vermerkt
  - Zählung der Stimmen und Eintragung in die Erfassungstabelle

**Stapelgruppe 4**

2 ungültige Erststimmen  
1 gültige Erststimme für Person A (PARTEI A)  
1 gültige Erststimme für Person C (PARTEI C)  
USW. ...

Erststimmen	ZS I - Stapel 3 ungelennzeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Erststimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss keine Erststimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
<b>C</b> Ungültige Erststimmen	7	5	2	
<b>D</b> Gültige Erststimmen				

davon entfielen auf die folgenden Bewerbenden:

	ZS I - Stapel 1 Erststimme gleich Zweitstimme	ZS II - Stapel 2 Erststimme ungleich Zweitstimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
D 1 Name, Vorname PARTEI A	120	65	1	
D 2 Name, Vorname PARTEI B	196	72	0	
D 3 Name, Vorname PARTEI C	82	47	1	
D 4 usw. ...	175	46	3	

1 ungültige Zweitstimme  
2 gültige Zweitstimmen für PARTEI A  
1 gültige Zweitstimme für PARTEI B  
3 gültige Zweitstimmen für PARTEI C  
USW. ...

Zweitstimmen	ZS I - Stapel 3 ungelennzeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Zweitstimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss keine Zweitstimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
<b>E</b> Ungültige Zweitstimmen	7	8	1	
<b>F</b> Gültige Zweitstimmen				

davon entfielen auf die Landeslisten folgender Parteien:

	ZS I - Stapel 1 Zweitstimme gleich Erststimme	ZS II - Stapel 2 Zweitstimme ungleich Erststimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
F 1 PARTEI A	120	74	2	
F 2 PARTEI B	196	26	1	
F 3 PARTEI C	82	46	3	
F 4 usw. ...	175	81	0	



# 4. Ermittlung des Wahlergebnisses

- 10. Schritt: Summen bilden und Kontrollrechnungen
  - Bildung und Eintragung der Summen der Erst- und Zweitstimmen sowohl waagerecht als auch senkrecht in die Erfassungstabelle

Erststimmen	ZS I - Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Erststimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
ungültige Erststimmen	7	5	2	14

Zweitstimmen	ZS I - Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Zweitstimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
ungültige Zweitstimmen	7	8	1	16

	ZS I - Stapel 1 Erststimme gleich Zweitstimme	ZS II - Stapel 2 Erststimme ungleich Zweitstimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
gültige Erststimmen	573	230	5	808

	ZS I - Stapel 1 Zweitstimme gleich Erststimme	ZS II - Stapel 2 Zweitstimme ungleich Erststimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
gültige Zweitstimmen	573	227	6	806

davon entfielen auf die folgenden Bewerbenden:

	ZS I - Stapel 1 Erststimme gleich Zweitstimme	ZS II - Stapel 2 Erststimme ungleich Zweitstimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
D.1 Name, Vorname PARTEI A	120	65	1	186
D.2 Name, Vorname PARTEI B	196	72	0	268
D.3 Name, Vorname PARTEI C	82	47	1	130
	175	46	3	224

davon entfielen auf die Landeslisten folgender Parteien:

	ZS I - Stapel 1 Zweitstimme gleich Erststimme	ZS II - Stapel 2 Zweitstimme ungleich Erststimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
E.1 PARTEI A	120	74	2	196
E.2 PARTEI B	196	26	1	223
E.3 PARTEI C	82	46	3	131
...	175	81	0	256

# 4. Ermittlung des Wahlergebnisses

- 10. Schritt: Summen bilden und Kontrollrechnungen
  - Kontrollrechnung 1: Summe der Erststimmen ungültige (C) + gültige (D) = Zahl der Wählenden (B)

Kontrollrechnung 1:

$$C \quad 14 + D \quad 808 = B \quad 822$$

Kontrollrechnung 2:

$$E \quad 16 + F \quad 806 = B \quad 822$$

Erststimmen		ZS I - Stapel 3 ungekennzeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Erststimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
C	Ungültige Erststimmen	7	5	2	14

Zweitstimmen		ZS I - Stapel 3 ungekennzeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Zweitstimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
E	Ungültige Zweitstimmen	7	8	1	16

Gültige Erststimmen		ZS I - Stapel 1 Erststimme gleich Zweitstimme	ZS II - Stapel 2 Erststimme ungleich Zweitstimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
D	Gültige Erststimmen	573	230	5	808

Gültige Zweitstimmen		ZS I - Stapel 1 Zweitstimme gleich Erststimme	ZS II - Stapel 2 Zweitstimme ungleich Erststimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
F	Gültige Zweitstimmen	573	227	6	806

davon entfielen auf die folgenden Bewerbenden:

D 1	Name, Vorname	PARTEI A	120	65	1	186
D 2	Name, Vorname	PARTEI B	196	72	0	268
D 3	Name, Vorname	PARTEI C	82	47	1	130
D 4	usw. ...		175	46	3	224

davon entfielen auf die Landeslisten folgender Parteien:

F 1	PARTEI A	120	74	2	196
F 2	PARTEI B	196	26	1	223
F 3	PARTEI C	82	46	3	131
F 4	usw. ...	175	81	0	256

# 4. Ermittlung des Wahlergebnisses

- 10. Schritt: Summen bilden und Kontrollrechnungen
  - Kontrollrechnung 2: Summe der Zweitstimmen ungültige (E) + gültige (F) = Zahl der Wählenden (B)

Kontrollrechnung 1:

$$C \quad 14 + D \quad 808 = B \quad 822$$

Kontrollrechnung 2:

$$E \quad 16 + F \quad 806 = B \quad 822$$

Erststimmen		ZS I - Stapel 3 ungekennzeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Erststimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
C	Ungültige Erststimmen	7	5	2	14

Gültige Erststimmen		ZS I - Stapel 1 Erststimme gleich Zweitstimme	ZS II - Stapel 2 Erststimme ungleich Zweitstimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
D	Gültige Erststimmen	573	230	5	808

davon entfielen auf die folgenden Bewerbenden:

D 1	Name, Vorname	PARTEI A	120	65	1	186
D 2	Name, Vorname	PARTEI B	196	72	0	268
D 3	Name, Vorname	PARTEI C	82	47	1	130
D 4	usw. ...		175	46	3	224

Zweitstimmen		ZS I - Stapel 3 ungekennzeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Zweitstimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
E	Ungültige Zweitstimmen	7	8	1	16

Gültige Zweitstimmen		ZS I - Stapel 1 Zweitstimme gleich Erststimme	ZS II - Stapel 2 Zweitstimme ungleich Erststimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
F	Gültige Zweitstimmen	573	227	6	806

davon entfielen auf die Landeslisten folgender Parteien:

F 1	PARTEI A	120	74	2	196
F 2	PARTEI B	196	26	1	223
F 3	PARTEI C	82	46	3	131
F 4	usw. ...	175	81	0	256

# 4. Ermittlung des Wahlergebnisses

- 10. Schritt: Summen bilden und Kontrollrechnungen
  - Summe der Erststimmen = Summe der Zweitstimmen
  - bei Differenz: **Fehlersuche!**

Kontrollrechnung 1:

$$C \quad 14 + D \quad 808 = B \quad 822$$

Kontrollrechnung 2:

$$E \quad 16 + F \quad 806 = B \quad 822$$

Erststimmen		ZS I - Stapel 3 ungekennzeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Erststimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
C	Ungültige Erststimmen	7	5	2	14

Zweitstimmen		ZS I - Stapel 3 ungekennzeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Zweitstimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
E	Ungültige Zweitstimmen	7	8	1	16

Gültige Erststimmen		ZS I - Stapel 1 Erststimme gleich Zweitstimme	ZS II - Stapel 2 Erststimme ungleich Zweitstimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
D	Gültige Erststimmen	573	230	5	808

Gültige Zweitstimmen		ZS I - Stapel 1 Zweitstimme gleich Erststimme	ZS II - Stapel 2 Zweitstimme ungleich Erststimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
F	Gültige Zweitstimmen	573	227	6	806

davon entfielen auf die folgenden Bewerbenden:

D 1	Name, Vorname	PARTEI A	120	65	1	186
D 2	Name, Vorname	PARTEI B	196	72	0	268
D 3	Name, Vorname	PARTEI C	82	47	1	130
D 4	usw. ...		175	46	3	224

davon entfielen auf die Landeslisten folgender Parteien:

F 1	PARTEI A	120	74	2	196
F 2	PARTEI B	196	26	1	223
F 3	PARTEI C	82	46	3	131
F 4	usw. ...	175	81	0	256

# 4. Ermittlung des Wahlergebnisses

- 11. Schritt: Übermitteln der Schnellmeldung an die Wahlbehörde
  - nach fehlerfreier Kontrollrechnung: telefonische Durchgabe der in der Erfassungstabelle rot umrandeten Wahlbezirksnummer und Ergebnisse an die Wahlbehörde **unter Nutzung des Codenamens**

Wahlbezirk:		Codename / Kreis:		Wahlkreis:	
AT		AZ		AT+AZ	
B		BT		B+BT	

**Bundestagswahl 2021**  
Erfassungstabelle für Wahlergebnis und Schnellmeldung

Erststimmen	ZB I - Stapel 3 ungültige Erststimmen	ZB II - Stapel 2 keine Erststimmen verurteilt	ZB III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimmen für gültig erklärt	Insgesamt Stimmen ZB I bis ZB III
C	Ungültige Erststimmen			

Gültige Erststimmen	ZB I - Stapel 1 Erststimmen gleich Zweitstimmen	ZB II - Stapel 2 Erststimmen ungleich Zweitstimmen	ZB III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimmen für gültig erklärt	Insgesamt Stimmen ZB I bis ZB III
D	Gültige Erststimmen			

Bitte beachten auf die folgenden Besonderheiten:

D 1	Name, Vorname	PARTEI A			
D 2	Name, Vorname	PARTEI B			
D 3	Name, Vorname	PARTEI C			
D 4	Name, Vorname	PARTEI D			
D 5	Name, Vorname	PARTEI E			
D 6	Name, Vorname	PARTEI F			
D 7	Name, Vorname	PARTEI G			
D 8	Name, Vorname	PARTEI H			
D 9	Name, Vorname	PARTEI I			
D 10	Name, Vorname	PARTEI J			
D 11	Name, Vorname	PARTEI K			
D 12	Name, Vorname	PARTEI L			
D 13	Name, Vorname	ER			
D 14	Name, Vorname	GB			

Hier bitte das Heft  
„Bundestagswahl 2021 im Land Brandenburg  
Auszählung der Stimmen“  
mitbringen.

Achten Sie bitte darauf,  
dass die fertigen Zuweisungsfälle (siehe ab Seite 6)  
mit der Erfassungstabelle zueinander passen.

Nach Abschluss der Ergebnisermittlung sind  
die Werte aus der Erfassungstabelle  
in die Wahlniederschrift, Abschnitt 4 zu übertragen.  
Außerdem ist die Erfassungstabelle  
der Wahlniederschrift als Anlage beizufügen.

IMPRESSUM  
Herausgeber:  
Der Landeswahlleiter des Landes Brandenburg (LWL)  
Gesellschaft für  
Hauptmann-Troschke-Strasse 9 - 13  
14467 Potsdam  
Telefon: 0331 896-2900  
E-Mail: [wahlleiter@lwl.brandenburg.de](mailto:wahlleiter@lwl.brandenburg.de)  
Internet: [www.wahlleit.brandenburg.de](http://www.wahlleit.brandenburg.de)  
Druck:  
Landesregierung und Oberbürgermeisterin Brandenburg (LOR)  
Stand: August 2021

Zweitstimmen	ZB I - Stapel 3 ungültige Zweitstimmen	ZB II - Stapel 2 keine Zweitstimmen verurteilt	ZB III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimmen für gültig erklärt	Insgesamt Stimmen ZB I bis ZB III
E	Ungültige Zweitstimmen			

Gültige Zweitstimmen	ZB I - Stapel 1 Zweitstimmen gleich Erststimmen	ZB II - Stapel 2 Zweitstimmen ungleich Erststimmen	ZB III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimmen für gültig erklärt	Insgesamt Stimmen ZB I bis ZB III
F	Gültige Zweitstimmen			

Bitte beachten auf die folgenden Besonderheiten:

F 1	PARTEI A			
F 2	PARTEI B			
F 3	PARTEI C			
F 4	PARTEI D			
F 5	PARTEI E			
F 6	PARTEI F			
F 7	PARTEI G			
F 8	PARTEI H			
F 9	PARTEI I			
F 10	PARTEI J			
F 11	PARTEI K			
F 12	PARTEI L			

- 12. Schritt: Übertragen der Werte in die Wahlniederschrift
  - Übertragung aller Werte aus der Erfassungstabelle in die Wahlniederschrift durch schriftführende Person
  - Kontrolle der Richtigkeit der übertragenen Werte durch anderes MdW
  - Abzeichnung etwaiger Korrekturen durch die schriftführende Person
  - **Wahlniederschrift ist abschließend von allen MdW zu unterschreiben!**

## 5. Abschlussarbeiten

- Ordnung und Verpackung aller Wahlunterlagen:
    - Paket 1: gültige Stimmzettel
    - Paket 2: Stimmzettel nur mit Zweitstimme
    - Paket 3: ungekennzeichnete Stimmzettel
    - Paket 4: eingenommene Wahlscheine
    - Paket 5: unbenutzte Stimmzettel
- sind zu versiegeln und mit Wahlbezirksnummer sowie Inhaltsangabe zu versehen



- Übergabe aller Unterlagen und Pakete an Wahlbehörde:
    - Wahlniederschrift mit Anlagen:
      - Niederschrift über besondere Vorkommnisse
      - Stimmzettel der Stapelgruppe 4
      - Auszählanleitung und Erfassungstabelle
    - Wählerverzeichnis
    - einbehaltene Wahlbenachrichtigungen
    - ggf. Handy, Schlüssel Wahllokal
- Im Bürgerforum stehen lassen:**
- sonstige zur Verfügung gestellte Unterlagen und Gegenstände
  - Pakete 1 – 5

**Herzlichen Dank**  
für Ihr Mitwirken  
als Mitglied des Wahlvorstandes  
bei der Bundestagswahl!

**PS: Nach der Bundestagswahl, ist vor der  
Landratswahl Oberhavel am 28.11. und  
(wahrscheinlicher) Stichwahl am 12.12.2021!**